

Sonderurlaub für die Eingewöhnung des Kindes im Kindergarten

Beitrag von „Anfaengerin“ vom 21. Mai 2021 18:30

Zitat von Bolzbold

Das Konzept ist oft verbindlich - und manchmal so dogmatisch, dass es durchgezogen wird unabhängig vom Stand des Kindes. Meine drei Kinder hatten es verhältnismäßig leicht, weil sie vorher schon zwei bzw. ein Jahr bei Tagesmüttern waren. Da war das "Loslassen" und "Abgeben" schon eingeübt.

Unser Jüngster brauchte sage und schreibe zwei Tage Eingewöhnung, da er den Kindergarten vom Mittleren schon kannte. Erster Tag zwei Stunden, dann abholen. Zweiter Tag bis zum Mittagessen. Ab dem dritten Tag volles Programm. Da war der Kindergarten aber auch flexibel - nicht zuletzt, weil wir uns ja gegenseitig schon sechs Jahre kannten.

Ansonsten ist das für Alleinerziehende in der Tat Mist - gerade falls der Kindergarten da wenig kooperativ sein sollte - und das Kind muss natürlich auch noch "mitspielen".

Ich bin alt - mein großer hat vor 21 Jahren einen Tag mal "geschnuppert" - in den Ferien noch bzw. kurz vor der Geburt des ganz kleinen Bruders und war dann ab 1.9. im Kiga (gut, da war er aber auch schon 3). Die anderen beiden hatten keine Eingewöhnung, sie kannten den Kiga ja schon vom Abholen.